

# Universitätsarchiv Mainz

---

## Findbuch

### Best. 43

#### W.K.St.V. Unitas-Willigis Mainz



Publikationsfest der Unitas Mainz 1927

Stand: Juni 2014

---

## Vorwort

Der wissenschaftliche katholische Studentenverein Unitas Willigis wurde 1926 unter dem Namen W.K.St.V. Unitas Mainz am damaligen Institut für Pädagogik gegründet und ist damit die älteste bestehende Studentenvereinigung in Mainz. Nur wenige Jahre bestand die Unitas in Mainz, bevor 1934 das Pädagogische Institut aufgelöst und nach Friedberg verlegt wurde. Die Studenten wechselten den Hochschulort und auch die Unitas Mainz führte ihre Aktivitäten unter dem Namen „Unitas Moguntia Friedberg“ fort. Durch den Druck der Nationalsozialisten auf die studentischen Vereinigungen kam das Korporationsleben bereits 1936 weitgehend zum Erliegen. 1938 wurde der Unitas-Verband schließlich aufgelöst. Nach Eröffnung der Johannes Gutenberg-Universität konstituiert sich Unitas Mainz 1949 neu, jetzt unter der Bezeichnung „Unitas Willigis Mainz“. Die Neugründung fand im Wohnzimmer des Gründungseniors von 1926, Jakob-Wilhelm Bieroth, statt. Zum ersten Senior wurde Klaus Franta gewählt.

Bereits 1952 übernahm die Mainzer Unitas die Vorortsgeschäfte, 1954 und 1977 fanden in Mainz die Unitas-Generalversammlungen statt. 1976 wurde als Vereinshaus ein Haus in der Bebelstraße 36 erworben. Zum 65. Stiftungsfest war 1991 Unitas Willigis erneut Gastgeber der 114. Unitas-Generalversammlung.

Der Bestand 43 des Universitätsarchivs umfasst neben drei Druckschriften nur eine Akte, die sich mit Fragen des Comments, der Vereinsgeschichte und des Verhältnisses zu anderen Studentenvereinigungen befasst. Der Bestand wurde im Juni 2014 von Christian George erschlossen und ist nach Maßgabe des Archivgesetzes Rheinland-Pfalz und der Nutzungsordnung des Universitätsarchivs Mainz zu nutzen. Die Archivalien sind mit der Signatur Best. 43 / [lfd. Nr.] zu bestellen und zu zitieren.

### Literatur:

- Ganz, Günther: 60 Jahre Unitas Mainz. Chronik des Wissenschaftlichen katholischen Studentenverbandes Unitas-Willigis Mainz 1926-1986, Mainz 1986.
- Ganz, Günther (Hrsg.): Festschrift zum 65. Stiftungsfest der W.K.St.V. Unitas Willigis Mainz. In Verbindung mit der 114. Generalversammlung des Unitas-Verbandes, Mainz 1991.

---

Best. 43 - 3	<b>Kneip-Komment des Verbandes der wissenschaftlichen katholischen Studentenvereine Unitas, Osnabrück 1919</b>	1919
Best. 43 - 2	<b>Satzungen des Verbandes der wissenschaftlichen katholischen Studentenvereine Unitas (Unitas-Verband), Osnabrück 1920</b>	1920
Best. 43 - 4	<b>Dr. med. Boekamp: Der unitarische Fuchsmajor, Bielefeld 1926 (Aus der Unitas, Heft 2)</b>	1926
Best. 43 - 1	<b>Comment und Geschichte der Unitas-Willigis</b> Enthält u.a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kneip-Comment des Unitas-Verbands von 1926</li> <li>- Programm der Publikationsfeier vom 27.-29.5.1927</li> <li>- Fotoalbum der Jahre 1927-1929</li> <li>- Chronik der Unitas-Willigis 1926-1959</li> <li>- Stellung der Unitas-Willigis zu anderen Studentenvereinigungen</li> <li>- Mitgliederliste des Altherren-Zirkels</li> <li>- Liste von Unitariern im Wissenschaftsbereich</li> <li>- Verfassung und Satzung der Katholischen Deutschen Studenten-Einigung (KDSE)</li> <li>- Mitteilungen der KDSE</li> <li>- Zeitungsausschnitte zu anderen Studentenvereinigungen</li> <li>- Korrespondenz mit dem Mainzer Wingolf</li> <li>- Textblatt für Liedgut des inoffiziellen Teils der Kneipe</li> <li>- Protokoll der Fuchsmajorenkonferenz 1953</li> <li>- Entwurf zu einer neuen Satzung für die Studentenschaft der Universität Mainz</li> </ul>	1926 - 1961